

 NOVARTIS

Novartis in der Schweiz

Novartis in Switzerland





Inhalt

Vorwort	2
Wir sind Novartis	4
Medizin gemeinsam neu denken	5
Weltweit aktiv, in der Schweiz zu Hause	6
Lernen Sie Novartis kennen – unsere Türen stehen offen	7
Unser Versprechen an Patientinnen, Patienten und Betreuungspersonen	9
Unsere Standorte	10
Novartis Schweiz in Zahlen	12
Unsere Arbeitsweise	14
Förderung der nächsten Generation	16
Unser Beitrag zur Schweizer Wirtschaft und Gesellschaft	18
Lokale Partnerschaften	22
Sponsoring und Donations	23
Novartis in Society – Integrierter Geschäftsbericht	24

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

2024 war ein wichtiges Jahr für Novartis, denn es war unser erstes volles Jahr als rein auf innovative Arzneimittel fokussiertes Unternehmen. Mit unseren Therapien erreichten wir fast 300 Millionen Patientinnen und Patienten – mehr als je zuvor – und konzentrierten uns dabei auf unsere wichtigsten Therapiebereiche und Technologieplattformen. Wir haben durchweg starke Ergebnisse, bedeutende Erfolge in Forschung und Entwicklung (F&E) und nachhaltiges Wachstum erzielt. Somit sind wir gut positioniert, um den Mehrwert für alle unsere Interessengruppen und die Gemeinschaften, denen wir dienen, kontinuierlich zu steigern.

Unsere starke Präsenz in der Schweiz bleibt der Schlüssel zu diesen Bemühungen. Sie ist ein zentraler Standort für unsere F&E-Bestrebungen mit rund 5 000 F&E-Experten allein in Basel. 2024 haben wir in der Schweiz insgesamt CHF 4,2 Milliarden in Forschung und Entwicklung investiert, was fast die Hälfte unserer globalen F&E-Ausgaben ausmacht. Den Fortschritt alleine vorantreiben können wir jedoch nicht. Mit rund 120 aktiven Kooperationen mit Schweizer akademischen Einrichtungen, darunter auch Schweizer Spitzenuniversitäten, gestalten wir gemeinsam die Forschungsagenda. Darüber hinaus erreichten unsere Medikamente in der Schweiz 1,36 Millionen Patientinnen und Patienten.

Wir wissen, dass noch mehr zu tun ist, um Menschen bei der Bewältigung von Krankheiten zu helfen und Lösungen zu finden, die auch den veränderten Bedürfnissen von Gesundheitssystemen und medizinischen Fachpersonen gerecht werden.

Das ist unser Antrieb und das können Sie im Novartis Pavillon hautnah erleben. Ich lade Sie herzlich ein, Novartis kennenzulernen und uns auf unserem Weg zu einer besseren Gesundheitsversorgung für alle unsere Patientinnen und Patienten zu begleiten.



Lutz Hegemann

President, Global Health and Swiss Country Affairs

Ein offener Campus –
neue Perspektiven auf und für Basel.



Wir sind Novartis

Novartis ist ein innovatives Arzneimittelunternehmen. Jeden Tag arbeiten wir daran, neue Wege zu finden, um den Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. 2024 haben wir mit unseren Medikamenten weltweit 300 Millionen Patientinnen und Patienten erreicht – mehr als je zuvor.

Wir fokussieren uns auf therapeutische Kernbereiche mit hohem ungedecktem Bedarf unter den Patientinnen und Patienten



Herz-Kreislauf-,
Nieren- und Stoff-
wechselerkrankungen



Neurologie



Immunologie



Onkologie

Wir fokussieren uns auf Technologieplattformen, die modernste, innovative Therapien ermöglichen



Chemie



xRNA



Biotherapeutika



Radioligandentherapie



Gen- und Zelltherapie

Medizin gemeinsam neu denken

Um Medizin für die nächsten Jahrzehnte erfolgreich neu zu denken, müssen wir mit Partnern zusammenarbeiten, die unsere Vision teilen.



Das heisst, dass wir den Patientinnen und Patienten sowie den Betreuungspersonen zuhören, um Arzneimittel und Programme anzubieten, die ihren Bedürfnissen entsprechen und ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.



Es heisst auch, medizinischen Fachpersonen Lösungen bereitzustellen, die über bahnbrechende neue Arzneimittel hinausgehen.



Es beinhaltet ausserdem, mit Anspruchsgruppen aus dem gesamten Gesundheitswesen zusammenzuarbeiten, um noch mehr für die öffentliche Gesundheit zu tun.



Erfahren Sie mehr

über unsere Strategie und unseren Ansatz

Weltweit aktiv, in der Schweiz zu Hause

Wir bekennen uns klar zu unseren über 250 Jahre alten Schweizer Wurzeln. Hier begann unsere Reise mit dem Vertrieb von Farbstoffen und Chemikalien, bevor wir uns zu einem Arzneimittelunternehmen weiterentwickelt haben.

Novartis und unsere Vorgängerunternehmen spielten eine zentrale Rolle für die Entwicklung der Region Basel zu einem weltweit führenden Life-Sciences-Zentrum, einem wesentlichen Treiber der Schweizer Wirtschaft.

Der Standort Schweiz ist zentral für unsere Forschung und Entwicklung



An unserem Hauptsitz in Basel und unseren Schweizer Standorten sind mehr als 10 000 Mitarbeitende tätig – darunter insbesondere etwa 5 000 F&E-Fachleute in Basel.



2024 haben wir hierzulande insgesamt CHF 4,2 Milliarden in F&E investiert, was fast der Hälfte unserer weltweiten F&E-Ausgaben entspricht.



Allein im Bereich Forschung und präklinische Studien unterhalten wir rund 120 aktive Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen in der Schweiz und sind bedeutendes Mitglied des dynamischen Basler Life-Sciences-Hubs.

Lernen Sie Novartis kennen – unsere Türen stehen offen



Novartis Campus Basel

Der Novartis Campus in Basel ist unser weltweiter Hauptsitz und bietet ein dynamisches Arbeitsumfeld für mehr als 7 000 Novartis Mitarbeitende. Er zeichnet sich aus durch eine durchdachte architektonische und raumplanerische Gestaltung, die ein ideales Umfeld für Innovationen schafft.

Entdecken Sie den Campus mit unserer Audio-Tour:
[Novartis Campus Walks](#)



Besuchen Sie den Novartis Campus Basel

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.00 bis 19.00 Uhr
Führungen können über Basel Tourismus gebucht werden.
campus.novartis.com



Novartis Pavillon

Der Novartis Pavillon beherbergt die interaktive Multimedia-Ausstellung «Wonders of Medicine». Erfahren Sie bei Ihrem Besuch, wie der Körper funktioniert, wie Forschende neue Arzneimittel entwickeln und wie die Zukunft der Gesundheitsversorgung aussehen könnte. Der Novartis Pavillon bietet auch ein Café, eine innovative Lernumgebung für Schulklassen sowie verschiedenste Veranstaltungen, die der breiten Bevölkerung offenstehen.



Besuchen Sie den Novartis Pavillon

Der Novartis Pavillon ist von Dienstag bis Sonntag geöffnet. Weitere Informationen und die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website:
pavillon.novartis.com



Unser Versprechen an Patientinnen, Patienten und Betreuungspersonen

Wie es ist, mit einer schweren Krankheit zu leben, weiss niemand besser als die Patientinnen, Patienten und Betreuungspersonen. Wir hören ihnen zu. Und wir lernen von ihren Erfahrungen. Wir arbeiten zusammen, um Arzneimittel zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Menschen, die mit einer Krankheit leben, gerecht werden und ihnen das bieten, was sie brauchen.

Unsere Arbeit mit Patientinnen, Patienten und Betreuungspersonen baut auf vier Versprechen auf:

Wir verstehen und respektieren die Perspektive der Patientinnen und Patienten

Wir bauen den Zugang zu unseren Medikamenten weiter aus

Wir führen klinische Studien verantwortungsbewusst durch

Wir wissen um die Bedeutung von Transparenz und Offenheit

Unsere Standorte

1 Basel (BS)

1.1 Novartis Campus Basel

- Unternehmenssitz
- Hauptzitz der kommerziellen Einheit «International»
- Forschung und Entwicklung
- Operations und globale Funktionen
- Über 7000 Mitarbeitende

1.2 Operations – Produktionsstandort

- Basel Drug Substance Supply (BDSS)
- Biotech-Standort mit zentraler Rolle in der Einführung neuer Biologika
- Produktion, Prüfung und Freigabe von Wirkstoffen aus Sägerzellen und Zellbanken für klinische Studien und die kommerzielle Vermarktung
- Rund 180 Mitarbeitende

2 Schweizerhalle (BL)

Operations – Produktionsstandort

- Standort für die Herstellung und Markteinführung chemischer Produkte
- Produktion von kleinvolumigen, innovativen Wirkstoffen und Zwischenprodukten für verschiedene Medikamente
- Moderne RNA-Oligonukleotid-Produktionsstätte für neuartige Herz-Kreislauf-Behandlung
- Rund 210 Mitarbeitende

3 Stein (AG)

Operations – Produktionsstandort

- Produktion und Markteinführung innovativer Arzneimittel und Behandlungen
- Kompetenzzentrum für die Produktion steriler und fester Darreichungsformen und für personalisierte Zell- und Gentherapien

- Jährliche Produktion von Millionen von Tabletten, Kapseln, Spritzen, Ampullen, Pens und personalisierten Arzneimitteln, die in über 140 Länder weltweit versandt werden
- Rund 1 500 Mitarbeitende

4 Geneva (GE)

Advanced Accelerator Applications, a Novartis Company

5 Fribourg (FR)

Novartis Innovative Therapies AG

6 Rotkreuz (ZG)

6.1 Novartis Pharma Schweiz AG

- Schweizer Geschäftseinheit
- Verantwortlich für die Vermarktung von rund 75 verschreibungs-pflichtigen Medikamenten in der Schweiz
- Wichtigste Therapiegebiete: Onkologie, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Immunologie und Neurologie
- Umfasst Bereiche wie medizinische Beratung, Qualitätssicherung, Vertrieb und Marketing sowie Logistik, Auftragsabwicklung und die Koordination klinischer Studien
- Rund 220 Mitarbeitende

6.2 Novartis Innovative Therapies AG



Novartis Schweiz in Zahlen

Mitarbeitende

13%

10 000
in der Schweiz

78 310
weltweit

Wohnort der Mitarbeiterenden



66 % in der Schweiz
19 % in Frankreich
15 % in Deutschland

37%

der **Leitungsfunktionen** werden von Frauen wahrgenommen

Basierend auf der globalen ESG-Definition für Management Level

100
verschiedene Nationalitäten

26%

sind **Schweizerinnen**
und Schweizer

Forschung und Entwicklung

48%

CHF 4,2 Mrd.
in der Schweiz

CHF 8,8 Mrd.
weltweit

Umsatz

3%

CHF 1,2 Mrd.
in der Schweiz

CHF 44,3 Mrd.
weltweit

Investitionen in Sachanlagen

13%

CHF 0,2 Mrd.
in der Schweiz

CHF 1,5 Mrd.
weltweit

Laufende Ertragssteuer

Durchschnittswert 2022–2024

38%

CHF 0,8 Mrd.
in der Schweiz

CHF 2,1 Mrd.
weltweit

Die Finanzkennzahlen basieren auf den IFRS-Rechnungslegungsstandards 2024.

Unsere Arbeitsweise

Die grösste Stärke von Novartis sind unsere Mitarbeitenden, deren Vielfalt, Engagement und Kreativität für unseren Erfolg entscheidend sind. Wir wollen das Leistungspotenzial unserer Mitarbeitenden freisetzen und pflegen eine inklusive Unternehmenskultur, die sich auszeichnet durch die Werte **inspiriert, neugierig, selbstständig** sowie durch **Integrität**.

Um eine solche Kultur zu ermöglichen, setzen wir uns mit einem breiten Angebot an Leistungen für die **Gesundheit, die Sicherheit, das Wohlbefinden und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben** unserer Mitarbeitenden ein:

- Flexible Arbeitsmöglichkeiten wie Gleitzeit und hybride Arbeitsmodelle, Teilzeitverträge, Work-Life-Balance-Modelle und Jobsharing
- Mindestens 18 Wochen bezahlte Elternzeit, sowohl für Frauen als auch für Männer sowie für gleichgeschlechtliche Paare und Adoptiveltern
- Kinderbetreuung und Unterstützung für Mitarbeitende, die sich um direkte Verwandte oder Familienangehörige kümmern
- Vielfältige Programme zur Förderung des Wohlbefindens mit Fokus auf körperliche, geistige und soziale Aktivitäten
- Breites Spektrum an Gesundheits- und Arbeitssicherheitsprogrammen, z.B. Gesundheitsdienste vor Ort
- «Stop the Work Authority» für die Meldung von unsicheren Situationen, die anschliessend untersucht und verbessert werden
- SpeakUp Office, um Bedenken zu möglichem Fehlverhalten zu melden

Wir wollen eine inklusive Kultur schaffen, die es allen ermöglicht, authentisch und sich selbst zu sein.

- Wir haben unser Versprechen der Equal Pay International Coalition (EPIC) 2023 erfüllt und es mit drei Verpflichtungen bis 2027 erneuert
- Wir wurden mit den Labels «Swiss LGBTI» und «Swiss Career Empowerment» ausgezeichnet
- Wir setzen uns für die Eingliederung von Menschen mit sichtbaren oder unsichtbaren Behinderungen ein, indem wir etwa strukturelle Hindernisse beseitigen und verhaltensbedingte Einschränkungen ausgleichen
- Wir unterstützen unsere 16 Employee Resource Groups – von den Mitarbeitenden getragene Gemeinschaften mit gemeinsamen Interessen, Erfahrungen und Einstellungen

Zudem erhalten unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, zu ihren eigenen Bedingungen einen Beitrag zu leisten, um den grössten gesellschaftlichen Herausforderungen und unerfüllten Bedürfnissen zu begegnen. Über das Programm «Giving, Matching & Volunteering» unterstützen unsere Mitarbeitenden lokale Gemeinschaften und Partnerorganisationen, die sich für rund 60 verschiedene Anliegen einsetzen.

100+

Projekte wurden 2024
in der Schweiz durch
Freiwillige von Novartis
unterstützt



Förderung der nächsten Generation

Talentierte, engagierte und verantwortungsbewusste junge Menschen sind unsere Zukunft. Um die besten Bedingungen für die nächste Generation zu schaffen, bieten wir Nachwuchskräften eine breite Palette an Entwicklungsmöglichkeiten.

Novartis School^{Lab}

Mit dem Novartis School^{Lab} möchten wir junge Menschen für die Wissenschaft begeistern und ihnen einen Einblick ins Berufsleben geben. Mit Augmented Reality und praktischen Experimenten bieten wir ihnen eine einzigartige Möglichkeit, die faszinierende Welt der Medizin zu entdecken.

Jährlich besuchen mehr als 3000 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz und den Nachbarländern das School^{Lab}.



Berufsbildung

Möchtest du mit uns gemeinsam die Medizin neu denken, um den Menschen ein längeres und besseres Leben zu ermöglichen? Mach eine Lehre bei Novartis!

Jedes Jahr im August beginnen etwa 80 Lernende eine Ausbildung bei Novartis. Mit unseren Aktivitäten in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Produktion vermitteln wir unseren Lernenden wertvolles Wissen und Kompetenzen in elf verschiedenen Lehrberufen.

Studierende und junge Berufseinsteigerinnen und -einsteiger

Möchtest du in einem Beruf tätig sein, in dem du tatsächlich etwas bewirkst? Wir bieten Studierenden, Hochschulabsolventen und Berufseinsteigern eine ganze Reihe lebensverändernder Karrieremöglichkeiten. Lass dich von der wissenschaftlichen, technologischen und menschlichen Brillanz bei Novartis inspirieren. Werde Teil von Novartis und trage dazu bei, das Leben von Millionen von Menschen zu verlängern und zu verbessern.

Wir bieten Stellen für

- Bachelor- und Master-Studierende
- Hochschulabsolventinnen und -absolventen
- Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdocs



Erfahren Sie mehr

über unsere Karrieremöglichkeiten
für die nächste Generation

Unser Beitrag zur Schweizer Wirtschaft und Gesellschaft

Unser sozialer Impact in der Schweiz

1,36 Millionen

Patientinnen und Patienten in der Schweiz erreicht

8 328

zusätzliche gesunde Lebensjahre

Qualitätskorrigierte Lebensjahre (QALY): internationale Maßeinheit, die angibt, wie viele Lebensjahre Patienten durch einen besseren Gesundheitszustand gewonnen haben

Unser wirtschaftlicher Impact in der Schweiz

CHF 22,7 Milliarden

direkter Beitrag von Novartis zum
Schweizer Bruttoinlandprodukt (BIP)
entspricht 3 % des gesamten BIP



Eine Stelle bei Novartis sichert
drei zusätzliche Stellen in anderen
Unternehmen in der Schweiz¹

¹ Bewertung des sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Impacts von Novartis (2024) gemäss Methodik der Value Balancing Alliance (VBA)

Ökologische Nachhaltigkeitsziele

Die menschliche Gesundheit und die Gesundheit des Planeten sind untrennbar miteinander verbunden. Wir haben uns ehrgeizige Umweltziele gesetzt, um unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren und bis 2040 zum Netto-Null-Unternehmen zu werden.

Sowohl unsere kurzfristigen als auch die langfristigen Ziele wurden von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert. In der Schweiz verfolgen wir diese Ziele zum Beispiel durch vermehrten Einsatz erneuerbarer Energiequellen und Fernwärme aus Holz und Abwärme. Zudem verbessern wir kontinuierlich die Energieeffizienz unserer Gebäude.

	bis 2025	bis 2030	bis 2040
Klima	 CO₂-neutral in unserer eigenen Geschäftstätigkeit (Scope 1 und 2 aus Energie)	 Reduktion der THG-Emissionen in Scope 1 und 2 um 90% ¹	 Netto-Null-THG-Emissionen (Reduktion von 90% in unserer gesamten Wertschöpfungskette) ¹ (Gemäss SBTi Corporate Net-Zero Standard)
	 Ökologische Kriterien in allen Lieferantenverträgen	 Reduktion der THG-Emissionen in Scope 3 um 42% ¹	
Natur – Abfall	 Verzicht auf Polyvinylchlorid (PVC) in Verpackungen ²	 Reduktion der Menge zu entsorgender Abfälle um 30% gegenüber dem Referenzjahr 2022	
	 Halbierung der zu entsorgenden Abfallmenge gegenüber dem Referenzjahr 2016		
Natur – Wasser	 Halbierung des Wasserverbrauchs in unserer eigenen Geschäftstätigkeit gegenüber dem Referenzjahr 2016	 Reduktion des Wasserverbrauchs für eigene und Zulieferer-Standorte in von Wasserknappheit betroffenen Gebieten ³	
	 Keine Beeinträchtigungen der Wasserqualität durch Produktionsabwässer (an eigenen Produktionsstandorten und bei Hochrisikolieferanten)	 Keine Beeinträchtigung der Wasserqualität durch Produktionsabwässer (von eigenen Produktionsstandorten, Laboren und allen Zulieferern)	

¹ Treibhausgasemissionen (THG) in absoluten Zahlen gegenüber dem Vergleichsjahr 2022

² An eigenen und von Novartis betriebenen Standorten, die sich mit Sekundär- und Tertiärverpackungen befassen. Dies wird durch Bemühungen unterstützt, Primärverpackungen zunehmend PVC-frei zu gestalten.

³ Es werden jeweils spezifische Ziele für die Grundwasservorkommen an den einzelnen eigenen Standorten und bei vorgelegerten Lieferanten definiert.

Weitere Einzelheiten zu unseren ESG-Zielen finden Sie in: Novartis in Society – Integrierter Geschäftsbericht 2024.

Lokale Partnerschaften

Wir glauben an die Kraft der Zusammenarbeit. Um die Herausforderungen im Gesundheitswesen anzugehen, arbeiten wir mit Anspruchsgruppen aus der ganzen Schweiz zusammen – von unseren Hochschulpartnerschaften bis zu unseren «Giving, Matching & Volunteering»-Kooperationen mit Non-Profit-Unternehmen. So geht unser kollektiver Beitrag weit über das hinaus, was wir alleine erreichen könnten.

Die Novartis Foundation: AI4HealthyCities Basel

Studien zufolge werden nur etwa 20% unserer Gesundheit durch die uns zur Verfügung stehende Gesundheitsversorgung bestimmt, während etwa 80% von unseren Genen sowie den Umweltbedingungen und sozioökonomischen Faktoren, unter denen wir leben, beeinflusst werden. AI4HealthyCities ist eine von der Novartis Foundation konzipierte und koordinierte Initiative für kardiovaskuläre Gesundheit, die verstehen will, was unsere Herzgesundheit wirklich beeinflusst. Dazu werden Datensätze innerhalb und ausserhalb des Gesundheitssektors mithilfe künstlicher Intelligenz (KI) analysiert. Ziel der Novartis Foundation ist es, städtischen Behörden mittels datengestützter Erkenntnisse aufzuzeigen, welche Massnahmen zur Förderung der öffentlichen Gesundheit die höchste Wirksamkeit versprechen und entsprechend finanziert werden sollten. Dies soll einen Paradigmenwechsel von reaktiven Behandlungssystemen zu proaktiven, prädiktiven und präventiven Gesundheitssystemen ermöglichen.

AI4HealthyCities läuft derzeit in New York City, Singapur und Helsinki. 2024 haben sich die Novartis Foundation und das Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) zusammengetan, um AI4HealthyCities nach Basel zu bringen.

Sponsoring und Donations

Novartis Donations unterstützt verschiedene Initiativen und Projekte in den Bereichen humanitäre Hilfe, Katastrophenhilfe und Soziales.

Mittels Sponsoring fördert Novartis auch Kultur, Bildung und Sport. Dabei liegt der Fokus auf Aktivitäten, die einen Bezug zu unserer Mission als Gesundheitsunternehmen haben oder eine räumliche Nähe zu den Firmenstandorten von Novartis aufweisen.

FC Basel 1893 Frauenteam;
Bild: Samira Sutter



Novartis in Society – Integrierter Geschäftsbericht

Mehr zu unseren ESG-Prioritäten (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) erfahren Sie in «Novartis in Society – Integrierter Geschäftsbericht 2024» mit Themen wie Innovation, Zugang zu Arzneimitteln, Ethik und Umweltschutz.



Impressum
Novartis International AG
4002 Basel, Schweiz

Für allgemeine Auskünfte
+41 61 324 11 11
novartis.ch

medPortal
Informations- und Service-Plattform
für medizinische Fachpersonen.
Registrierung erforderlich.
medportal.ch



- 
- A photograph of the Novartis Pavilion at dusk. The building features a large, illuminated dome with a diamond-shaped pattern of blue and white lights. In the background, a multi-story office building is visible against a darkening sky.
- (f) NovartisCH
 - (@) Novartis_CH
 - (X) Novartis_CH
 - (play) Novartis_CH
 - (in) Novartis Pharma Schweiz

Titelbild

Die Nullenergie-Medienfassade des Novartis Pavillon zeigt wissenschaftsinspirierte, digitale Kunst.
In diesem Bild: Esther Hunziker, «Inside», 2022.